



## Schallaburgweg

Leichte Familienwanderung - Gehzeit 2 1/2 Stunden  
Wegbeschreibung von Bernhard Baumgartner

### Schallaburgweg von Melk

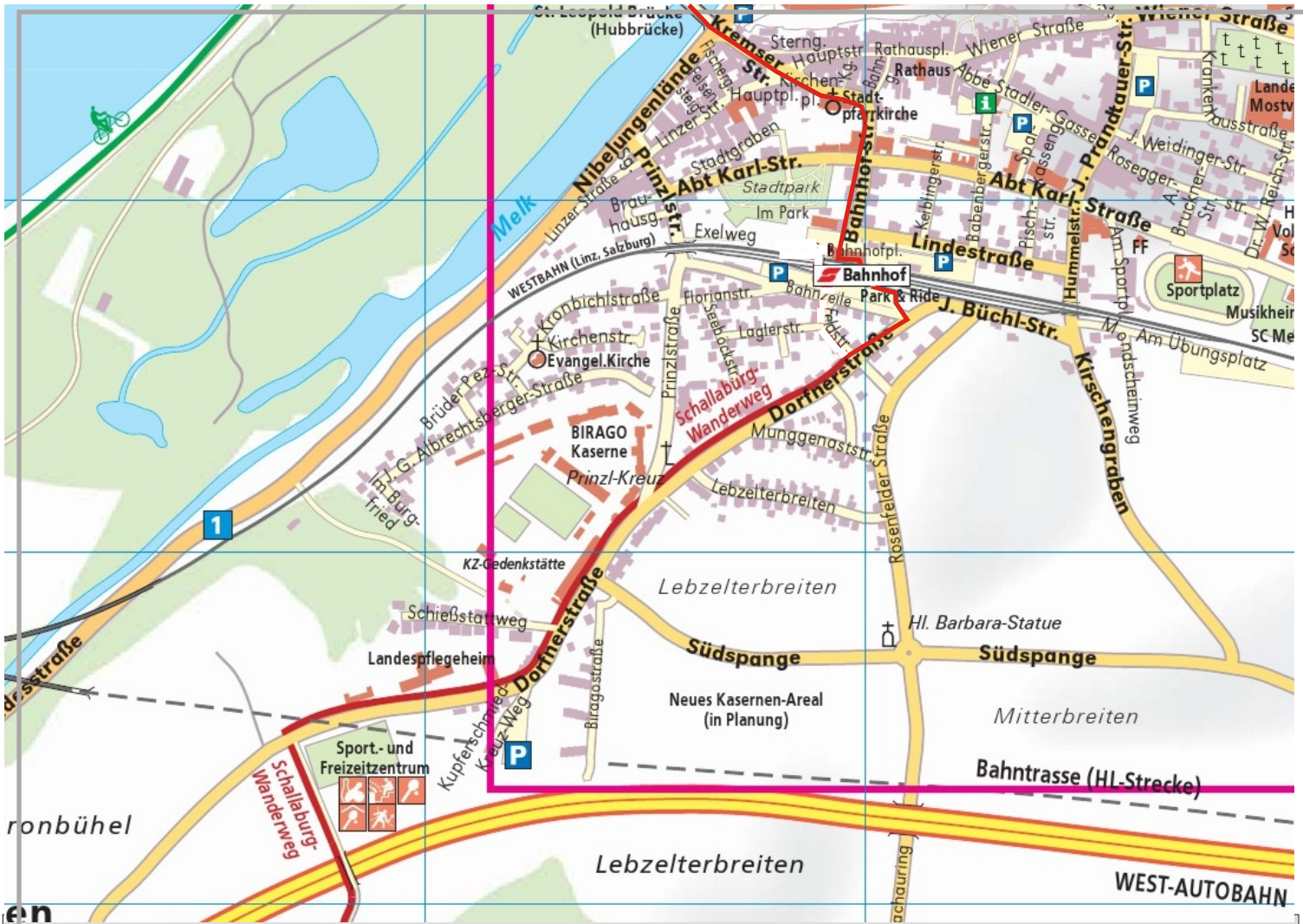
Vom Stift Melk und dem Donautal hinaus ins „weite Land“, so führt diese nur wenig bekannte und neu markierte Wanderroute zum „NÖ Landesschloss“, der Schallaburg – schon traditioneller Schauplatz von Landesausstellungen und ebenso faszinierenden Sonderschauen über Kunst und Kultur aus aller Welt.

### Toureninfo:

Markierung rot-weiß-rot und zusätzliche Wegweiser (Freizeitverein Melk), Gehzeit ca. 2 ½ Stunden auf einfachen Wegen ohne größere Höhenunterschiede. Ausgangspunkt – in der Fußgängerzone der Stadt Melk (Parkplatz „Donauarena“ ohne Beschränkung am Donauseitenarm jenseits der Hubbrücke, Zufahrt Richtung Campingplatz) oder beim Bahnhof Melk (besonders wochentags beschränkte Parkmöglichkeit). Rückfahrmöglichkeit von der Schallaburg mit Shuttle-Bus um 10.55, 13.30 (nach Bedarf auch zur Schiffsstation) und 17 Uhr ab Burgtor zum Bahnhof Melk. Auskünfte – Tourismusbüro Melk, Tel. 02752/52307-410.

### Routenbeschreibung:

Vom Parkplatz „Donauarena“ beim Donautal am über die Fußgängerbrücke Richtung Altstadt. Geradeaus über den Hauptplatz an der Kirche vorbei zum Bahnhof Melk. Hier durch die Fußgängerunterführung der Westbahn und dann links über den Parkplatz zur Dorfnerstraße. Rechts die ansteigende Dorfnerstraße entlang, an der Kaserne und dem Pflegeheim vorbei, bis zum Ortsende. Beim Sportzentrum links auf einer asphaltierten Seitenstraße über die Westautobahn und zum „Kupferschmiedekreuz“ (bemerkenswertes Wegkreuz, gestiftet 1824, mit Rastplatz und vier Linden). Geradeaus auf dem Asphaltweg in die Mulde, kurze Linksbiegung und bei der folgenden Wegteilung rechts auf Schotterweg hinauf zum Waldrand mit herrlicher Aussicht gegen Maria Taferl, Ostrong, Schloss Artstetten, Pfarrkirche Leiben und Ruine Weitenegg. Im folgenden Wald am „Fürstkreuz“ vorbei und im Ackergelände zu einer Straßenkreuzung. Kurz noch geradeaus weiter, dann links und auf einem teilweise etwas verwachsenen Weg durch einen Mischwald. Den folgenden Feldrain mit schönem Ausblick gegen Stift Melk, Jauerling und Dunkelsteiner Wald entlang und leicht links haltend auf einem asphaltierten Güterweg hinab nach Pöverding. Auf der Dorfstraße weiter zur Kapelle, hier rechts und bei den letzten Gehöften links auf Asphalt weiter bis zum folgenden Bauernhof. Rechts zum Waldrand hinauf wird eine Forststraße erreicht, die mäßig ansteigend (bei Abzweigung links) die Anhöhe des Pöverdinger Waldes erreicht (333 m Seehöhe, Wegkreuzung – links führt die rot-weiß-rote Markierung Nr. 653 in weiterem Bogen ebenfalls nach Anzendorf und zur Schallaburg). Kurz links zu einem herrlichen Aussichtspunkt mit Blick über die Schallaburg zu den Voralpenbergen mit dem Lilienfelder Muckenkogel. Die Route führt in weitem Bogen am linken Waldrand entlang, immer mit Blick zur Schallaburg, bis zur markierten dritten Abzweigung. Hier rechts, dann den leicht abfallenden Güterweg nach Anzendorf und gerade weiter durch den Ort und auf der Landesstraße stark ansteigend zur Schallaburg.



# SCHALLABURGWEG

[www.fvmelk.at.tt](http://www.fvmelk.at.tt)

